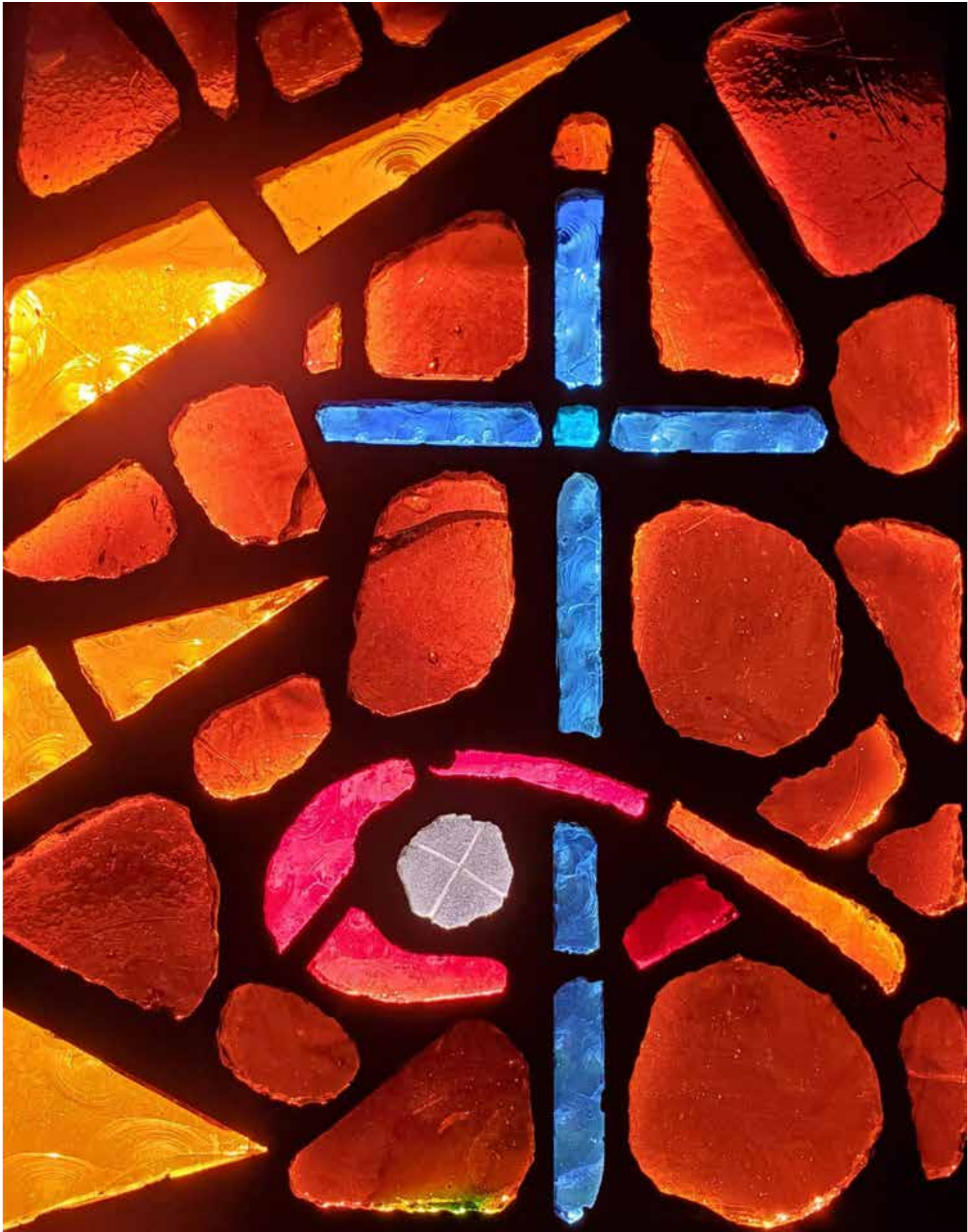


März 2026

Ausgabe für die Zeit
von März bis Mai 2026

Evangelisch-lutherischer
Gemeindebrief Papenburg





Adonia

MUSICAL
**TREFFPUNKT:
BRUNNEN**
JESUS UND DIE FRAU AUS SAMARIEN

Über 200-mal in ganz Deutschland live erleben!

Eintritt frei – freiwillige Spende adonia.de/treffpunkt-brunnen

ADONIA WÄCHST UND BAUT

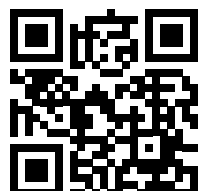
Auf unseren Wartelisten sind **über 1.360 Kinder & Jugendliche**, deshalb wollen wir mit unserer Musicalarbeit weiter wachsen und benötigen dafür mehr Platz.

Wir suchen **25.000** Menschen, die uns zu unserem **25-jährigen Jubiläum 25€** geben, um damit in den Anbau und die nächsten **25 Jahre** zu investieren! **Bist du dabei?**

25x25
GEMEINSAM
ZUKUNFT BAUEN!

Weiterlesen
und mithelfen

adonia.de/25x25



Anzeige	2
Angedacht	3
Kirchengemeinde aktuell	
Unsere Konfirmationen.....	4
Kirchengemeinde aktuell	
Gemeindeabend in der Erlöserkirche	5
Nachrichten aus der Nikolaibücherei	
Kuscheltierübernachtung in der Bücherei.....	6
Osterferien in der Nikolaibücherei	6
Airfryer – Rezepte für die Heißluftfriteuse	6
Neues aus der KiTa	
Alltagsintegrierte Sprachförderung	7
Neues aus den Pfarrbezirken	8
Anzeigen	9
Kirchengemeinde aktuell	
Die Schönheit eines Gottesdienstes (Teil 3) ..	10
Trauungen, Taufen, Bestattungen	11
Geburtstage	12
Kirchengemeinde aktuell	
Wer hätte das gedacht?	13
Frühlingsspuren	14
Gottesdienste und Andachten	15-16
Treffpunkte	16-18
Anzeigen	19
Wir sind für Sie da	20

Zwischen Ordern und Leben



Ein Mann kaufte sich ein großes Regal. Sorgfältig stellte er Ordner hinein – für Termine, Rechnungen, Gefühle, für Gespräche, die er noch führen wollte, und für Antworten, die er sich wünschte. Jeder Ordner bekam ein Schild, jede Seite ihren Platz. Jeden Abend sortierte er und mochte dieses ruhige Gefühl, wenn alles geordnet war.

Eines Tages kam Besuch. Ein Kind lief neugierig durch das Zimmer, zog einen Ordner heraus und ließ ihn fallen. Blätter segelten zu Boden, rutschten unter den Tisch, landeten kreuz und quer im Raum. Der Mann wollte schon schimpfen, doch dann hörte er das helle Lachen. Und merkte: Die wichtigsten Dinge standen auf keinem Blatt – nicht das Gespräch, nicht der Moment, nicht die Freude.

Er setzte sich zwischen seine Papiere und spürte etwas Unerwartetes. Es war gar nicht schlimm. Nichts Wesentliches ging verloren. Im Gegenteil: Der Raum fühlte sich weiter an, leichter, lebendiger. Zwischen den verstreuten Seiten war plötzlich Platz für Begegnung.

Da verstand er: Ordnung kann man herstellen. Kontrolle kann man suchen. Leben aber geschieht dazwischen – in dem, was sich nicht abheften lässt.

Was dieser Mann entdeckte, ist das, was Ostern uns jedes Jahr neu zuspricht: die Freiheit, loszulassen. Nicht, weil uns alles egal ist, sondern weil wir gehalten sind. Wir müssen nicht alles festhalten, nicht alles sichern, nicht alles im Griff haben. Wir dürfen vertrauen, dass unser Leben mehr ist als das, was wir ordnen können.

Denn Ostern sagt: Der Tod hat nicht das letzte Wort. Christus lebt. Und wenn selbst der Tod überwunden ist, dann verliert auch unsere Angst ihre Macht. Dann können wir die Hände öffnen. Dann wird Loslassen möglich. Dort beginnt eine Freude, die kein Ordner fassen kann.

Ihr Pastor, Andrei Filiptcov

Impressum

Herausgeber:	Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Papenburg. Sebastian Borghardt ViSdPG		
Redaktion:	Andrei Filiptcov Marion Pöhls Christel Quindt	Sebastian Borghardt Gundula Freymuth-Gerdes Ulrike Grothaus	
Fotos und Bilder:	Pixabay, Rudolfsen, Borghardt, KiTa David, Gemeindebrief Kirchenarchiv, Gemeindebriefdruckerei, Diekmann		
Anschrift:	Hauptkanal rechts 45c, 26871 Papenburg		
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, Auflage: 2.500		
Erscheinungsweise:	vierteljährlich.		
Datenschutzbeauftragter:	Horst Eden; DSB.Eden@evlka.de		
Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht die Meinung der gesamten Redaktion wieder.			
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25.04.2026			

Jetzt wird es konkret

Einladung zum Gemeindeabend am 10. März um 19.00 Uhr

Nach unserem ersten Gemeindeabend laden wir Sie herzlich zu einem weiteren Treffen ein. Dieses findet am **10. März 2026 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Erlöser** statt.

Da es an diesem Abend ganz konkret um die bauliche Zukunft unseres Pfarrbezirks gehen wird, haben wir uns bewusst entschieden, alle Haushalte in unserem Pfarrbezirk persönlich per Post zu informieren und einzuladen.

Uns ist wichtig: Niemand soll uninformiert bleiben oder sich ausgeschlossen fühlen. Dieser Abend betrifft uns alle – und jede und jeder ist herzlich willkommen.

Zu Gast sein werden der Kirchenkreisarchitekt Herrn Meintken sowie der Baubeauftragte des Kirchenkreises Pastor i.R. Giesecke von Bergh. Sie werden uns ein mögliches Zukunftskonzept für unsere Gebäude vorstellen und die Überlegungen zum Umbau ausführlich erläutern.

Es handelt sich dabei nicht um einen bereits gefassten Beschluss, sondern um einen Vorschlag der gemeinsam mit uns bedacht und geprüft werden soll.

Im Mittelpunkt steht die Idee, das Kirchengebäude abzureißen und das Gemeindehaus so auszubauen, dass ein modernes Gemeindezentrum entsteht. Dort könnten künftig sowohl Gottesdienste als auch alle weiteren Gemeindeveranstaltungen stattfinden.

Hintergrund dieser Überlegungen sind die baulichen und finanziellen Herausforderungen:

- Die Kirche ist energetisch in einem schwierigen Zustand. Das Dach ist nicht isoliert, die Fußbodenheizung nur eingeschränkt geeignet, den großen Raum für wenige Stunden pro Woche zu beheizen, und die Größe des Kirchenraums entspricht nicht mehr der tatsächlichen Nutzung. Selbst an hohen Feiertagen liegt die Besucherzahl deutlich unter der ursprünglichen Planung.
- Zudem weist die Rückwand des Kirchengebäudes eine Wölbung nach außen auf. Die Ursache wird noch geprüft, doch notwendige Maßnahmen würden voraussichtlich erhebliche Kosten verursachen.
- Die Glockenanlage ist ebenfalls stark sanierungsbedürftig. Eine vollständige Instandsetzung würde nach ersten Einschätzungen deutlich über 100.000 Euro kosten.
- Auch das Gemeindehaus benötigt mittelfristig ein neues Dach, da die jetzige Dachkonstruktion über viele Jahre hinweg nicht ausreichend instand gehalten wurde.

Ein Umbau mit Konzentration auf ein zukunftsfähiges, energetisch modernes Gebäude könnte langfristig tragbare Unterhaltskosten ermöglichen und neue Perspektiven für unsere Gemeindearbeit eröffnen.

Angesichts steigender Kosten und sinkender finanzieller Mittel stehen viele Gemeinden vor ähnlichen Entscheidungen. Umso wichtiger ist es, diesen Weg transparent und gemeinsam zu gehen.

Nutzen Sie diesen Abend, um sich umfassend zu informieren, Fragen zu stellen und Ihre Gedanken einzubringen. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig.

Ihr Verwaltungsausschuss des Pfarrbezirks Erlöser,
ev.-luth. Kirchengemeinde Papenburg

Kuscheltierübernachtung in der Bücherei



Für eine Nacht gehört die Bücherei den Kuscheltieren der Kinder. Was machen sie wohl, wenn sie unbeobachtet sind?

Das Büchereiteam lädt alle Kinder im Alter vom 3 bis 7 Jahren ein, gemeinsam mit ihrem Kuscheltier in die Bücherei zu einer Vorlesestunde zu kommen. Nach der Vorlesestunde verabschieden sich die Kinder von ihren Kuscheltieren, betten sie zur Nacht und am kommenden Tag dürfen sie morgens um 10 Uhr wieder abgeholt werden. Die Kinder dürfen sich dann auf Bilder von den Unternehmungen der Tiere freuen.

Wir bitten die Eltern, ihre Kinder rechtzeitig anzumelden und nicht das allerliebste Kuscheltier für diese Nacht mitzugeben.

Anmeldungsschluss Dienstag, 14.04.2026

Freitag, 17.04.2026 um 17.00 Uhr Vorlesegeschichte und Abgabe der Kuscheltiere

Samstag, 18.04.2026 ab 10.00 Abholung der Tiere



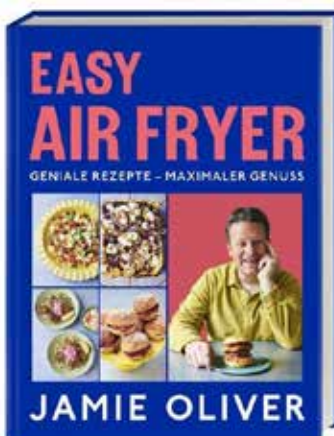
Osterferien in der Nikolaibücherei

Die Bücherei bleibt in der Zeit von
Sonntag, 31. März bis einschließlich
Dienstag, 07. April geschlossen.

**Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen ein
frohes und gesegnetes Osterfest.**

Airfryer – Rezepte für die Heißluftfritteuse

Viele von Ihnen haben sicherlich einen Airfryer zu Hause stehen. Aber wissen Sie auch, wie vielseitig dieses Küchengerät ist? In der Nikolaibücherei finden Sie verschiedene Kochbücher mit einfachen, aber sehr abwechslungsreichen und köstlichen Gerichten.



Easy Rezepte für den Airfryer à la Jamie Oliver. Schnell, unkompliziert und voller Aromen. In über 80 Rezepten verwandelt Jamie einfache Zutaten in köstliche Gerichte.

Im Dorlings Kindersley Verlag von Jamie Oliver



Das große Airfryer-Familienkochbuch: 98 einfache Airfryer-Gerichte mit max. 5 Zutaten: Fleisch, Gemüse, Desserts für die ganze Familie!

Im Christian Verlag GmbH von Susann Kreihe

Alltagsintegrierte Sprachförderung in der Kita DAVID

„Sprache“ ist mehr als nur einzelne Worte oder Sätze. Für Kinder bedeutet sie, sich ausdrücken zu können, sie gibt Vertrauen und schafft Verbindungen.

Wir als Fachkräfte begleiten die Kinder auf dem Weg der Sprachentwicklung. Dabei ist jedes Kind einzigartig mit seiner Muttersprache, seiner Kultur und seinen Fähigkeiten.

Täglich erleben wir, wie Kinder mit ersten Lauten und Wörtern ihre Welt neu erkunden und erforschen. Sprache lädt dazu ein, hinzuhören und mitzumachen.

Sprache ist überall und deshalb findet auch die Sprachförderung in allen Bereichen der Kindertagesstätte statt: im Spiel, beim Anziehen, draußen wie drinnen oder beidengemeinsamen Mahlzeiten. Die Begleitung der Kinder bedeutet für uns Fachkräfte, Raum für das eigene Entwicklungstempo zu geben, Vorbild zu sein und Freude am Sprechen zu vermitteln. So kann ein Puzzle Anlässe geben, um sich über verschiedene Tiere auszutauschen und Kindern neue Laute oder Worte näher zu bringen. Die Kinder lernen spielerisch, von- und miteinander.

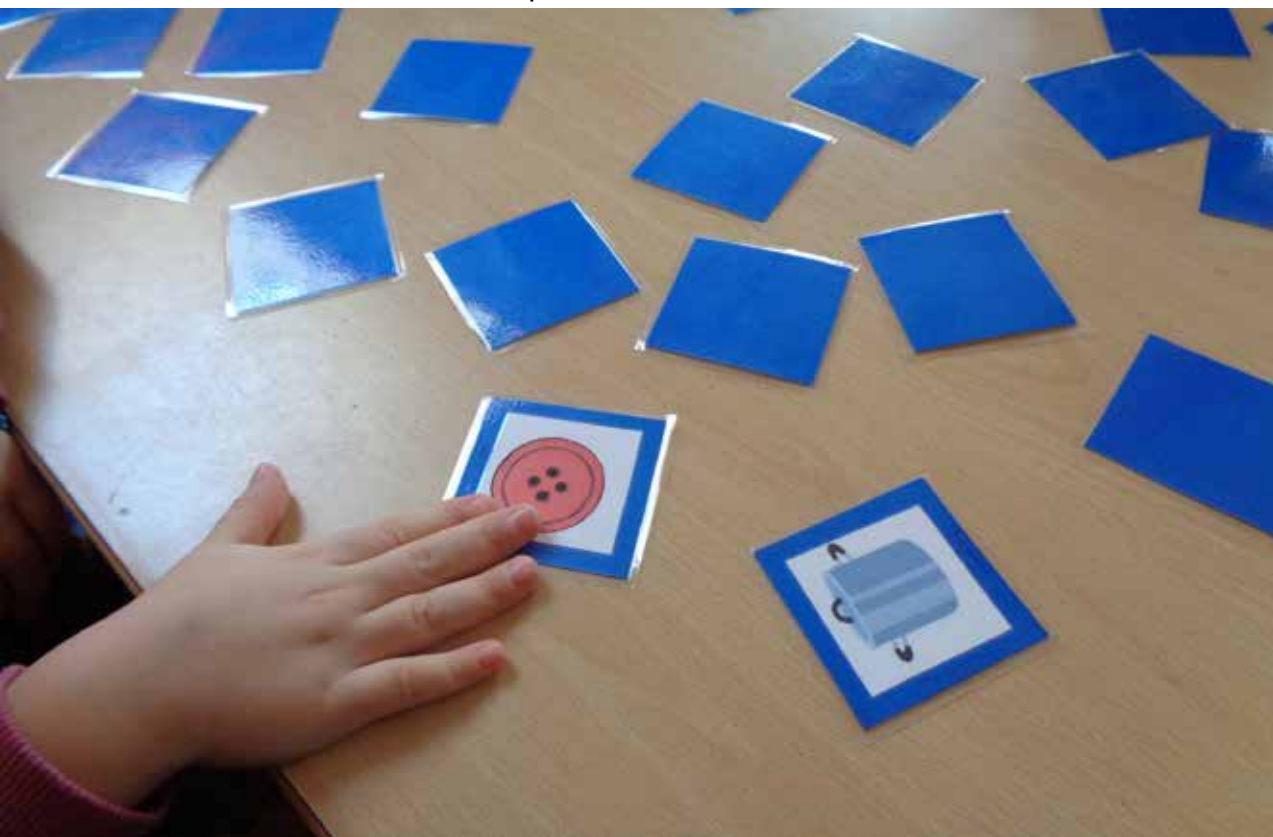
Das eigentliche Spiel steht bei der Sprachförderung nicht im Vordergrund, vielmehr geht es um die Gelegenheit, das Kind zum Austausch anzuregen. Hinzu kommen Bücher und Geschichten mit dem Kamishibai (kleines Erzähltheater), mit denen der Grundstein für die Freude am späteren Lesen



und Schreiben gelegt wird. Dabei werden die Kinder in jede Geschichte mit einbezogen und sollen selbst sprachlich aktiv werden. Wir nutzen z.B. auch ein gebasteltes „Reime-Memory“.

Gerade älteren Kindern bietet sich die Chance, selbst Worte zu finden, die ähnlich klingen und damit kreativ zu werden. Die Möglichkeiten, „Sprache“ näher zu bringen, sind somit unbegrenzt. Alltagsintegrierte Sprachförderung ist ebenso bunt und vielfältig wie unsere Kinder und unsere gesamte Kindertagesstätte!

Die Pinguingruppe



Nikolaikirche

Die Außenrenovierung von Leder Hunfeld hat sich verzögert. Im Frühjahr soll es aber losgehen. Alte Mauerschäden sollen beseitigt und schadhafte Fenster sollen ersetzt werden.

Auch die Kirche hat durch das Wetter gelitten. Hier und da zeigen sich Auswaschungen in den Fugen. Das muss nachgebessert werden, wenn sich die alten Backsteine nicht lösen sollen. Dazu muss der Blitzschutz überprüft und, wenn nötig, erneuert werden. Auch im Inneren wird die Elektrik auf ihre Sicherheit überprüft.

Die alten Neonlampen in der Nikolaibücherei konnte man nicht mehr nachkaufen. Darum wurde hier die alte durch eine komplett neue Beleuchtung ersetzt. Nun ist es heller. Und im Ergebnis verbrauchen wir jetzt weniger Strom. Also: kommen Sie in die Nikolaibücherei! So werden Sie noch leichter Ihr gesuchtes Buch finden und können dieses am besten gleich vor Ort lesen.

Im Advent wurde die Nikolaikirche immer wieder an den Wochenenden für Besucher geöffnet. Wer also vom benachbarten Budenzauber und Mühlenmarkt genug hatte, konnte die Ruhe in der Nikolaikirche genießen. Tatsächlich kamen Hunderte.

Unsere Sekretärin Christel Quindt ist mittlerweile schon zwanzig Jahre bei uns. In einem kleinen Festakt konnten sich alle Mitarbeiter für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Vieles hat sich in diesen Jahren bei der Arbeit im Umfang und in der Art verändert (s. Interview).

Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich für den gespendeten Weihnachtsbaum in der Nikolaikirche bedanken! Das Ehepaar Helga und Hermann Hillmer haben dies nun schon zum zweiten Mal getan. Funkgesteuerte Kerzen erleichterten das Anzünden des Baumes.

Erlöserkirche

Neujahrsempfang am 3. Januar 2026

Am ersten Sonntag des neuen Jahres, dem 4. Januar 2026, fand in unserer Gemeinde ein besonderer Neujahrsempfang mit Gottesdienst statt – ein herzliches Danke an alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden, die unsere Gemeinde im Jahr 2025 so tatkräftig und leidenschaftlich unterstützt haben.

Ein besonderer Höhepunkt des Neujahrsempfanges war das gemeinsame Tischabendmahl, bei dem man nicht nur den Gottesdienst besinnlich abschließen konnte, sondern auch in wertvoller Gemeinschaft beisammen war. Viele nutzten die Gelegenheit, um in angenehmen Gesprächen das neue Jahr zu begrüßen, sich auszutauschen und sich besser kennenzulernen. Wir freuen uns sehr über das positive Echo, das dieser Tag bei allen Beteiligten hinterlassen hat. Es war ein wunderbarer Start ins Jahr 2026 – geprägt von Wertschätzung, Gemeinschaft und Zuversicht.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die 2025 in unserer Gemeinde mitgewirkt haben!

Wir freuen uns auf ein segensreiches Jahr 2026 miteinander.

Paarabend in der Erlöserkirche

Am 14. November 2025 fand in der Erlöserkirche Papenburg von 19–21 Uhr ein besonderer Paarabend statt. Rund 350 Gemeindemitglieder wurden im Vorfeld eingeladen, um Paaren die Möglichkeit zu geben, bewusst Zeit miteinander zu verbringen und im oft hektischen Alltag wieder neu zueinanderzufinden.

Die Räumlichkeiten der Erlöserkirche boten dafür einen schönen und zugleich warmen Rahmen. Bei Kerzenschein, stimmungsvoller Musik und liebevoll gedeckten Tischen entstand eine ruhige, wertschätzende Atmosphäre, die zum Verweilen einlud. Kulinarisch wurden die Paare mit einem Drei-Gänge-Menü verwöhnt: Käse und Schinken als Vorspeise, Gänsebrust mit Kartoffeltalern und Gemüse als Hauptgang sowie Tiramisu zum Abschluss. Das Menü wurde mit viel Liebe und Hingabe von Svetlana, der Lebenspartnerin des Pastors Andrei Filiptcov, geplant und zubereitet. Ein Glas Wein rundete den Abend ab.

Ein besonderer Gedanke des Abends war es, dass Paare nicht nur nebeneinander, sondern miteinander Zeit verbringen. Dafür hatte der Pastor Gesprächsimpulse in Form von Fragekarten vorbereitet, die zu ehrlichen und persönlichen Gesprächen anregten und halfen, einander neu zuzuhören.

Ambulanter Hospizdienst Papenburg und umzu e.V.

Wenn die Zeit sich neigt.



Dechant-Schütte Straße 86 · 26871 Papenburg
hospiz-papenburg.de · info@hospiz-papenburg.de · Tel. 04961 9417308

Spenden Konto: Sparkasse Emsland
IBAN: DE66 2665 0001 0005 0056 65



Bestens umsorgt in Papenburg

Neben auf Sie zugeschnittener Pflege verfügt unser Haus über einen weitläufigen Garten und einen Friseur im Haus. Unser Küchenteam verwöhnt Sie zudem täglich mit leckeren Gerichten.

Wir bieten

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Urlaubspflege • Verhinderungspflege
- Demenzpflege



Haus am Vosseberg
Papenburg

Am Vosseberg 11 · 26871 Papenburg · Telefon: 04961 7743600
papenburg@korian.de · www.bestens-umsorgt.de

Sergej Gebel GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb Wärmetechnik

Kundendienst

Erneuerbare Energien

Industrie- & Großanlagen

Öl- & Gasfeuerungen

Birkenallee 123 · 26871 Papenburg
Telefon 04961 / 974 074 · Fax 04961 / 974 075
gebel-meisterbetrieb@ewe.net

Liebevolle Altenpflege in familiärer Atmosphäre!

Stationäre Langzeit- und Kurzzeitpflege, Tagespflege & Wohnen mit Service

Hauptkanal Rechts 77 | 26871 Papenburg
Tel. 04961/834 90-0
papenburg@peterjanssengruppe.de
www.peterjanssengruppe.de

*Wo das Herz höher ist,
sind wir zuhause.*

Peter Janssen Gruppe
Seniorenwohnpark Papenburg



Privatpraxis für Akupunktur
& Intervall Hypoxie-Hyperoxie-Therapie (IHHT)
**Prof. (Univ. Nankai & Hebei) Dr. med.
Christian M. Wende**



Jetzt einen Termin vereinbaren

☎ 0152 / 0138 4688 ☎ 04961 / 773 1750
BIRKENALLEE 16 · 26871 PAPENBURG
WWW.AKUPUNKTUR-EMSLAND.DE



Pflegedienst · Tagespflege **Villa Altmoppen** · Wohnen mit Service · Intensivbetreuung für demenziell Erkrankte durch FRIDA e.V.

Das bietet der Pflegedienst:

- Alten- und Krankenpflege
- Tagespflege **Villa Altmoppen**
- Medizinische Versorgung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Gerontopsychiatrische Pflege
- Betreutes Wohnen mit Service
- Palliativpflege
- Betreuungsleistungen
- Spezielle Wundversorgung
- Hausnotruf



Lebensqualität für Senioren
und pflegebedürftige Menschen.



HÖVELMANN HUS
Wohnen mit Service in Hövelmann-Hus



Mit Herz und Verstand...

**Pflegedienst
Hövelmann**

Bödigestraße 11
26871 Papenburg
Tel.: 0 49 61 / 66 59-0

Gerne beraten wir Sie persönlich.

www.pflegedienst-hoevelmann.de · www.villa-altmoppen.de · www.hoevelmanns-hus.de

Die Schönheit eines Gottesdienstes (Teil 3 – die Predigt)

Von den Pastoren wird gerne gesagt, dass sie eigentlich nur einen Tag arbeiten; und dann auch nur eine Stunde während des Sonntagsgottesdienstes. So flapsig oder witzig das gemeint ist, so beleuchtet es doch die Kernkompetenz eines Pastors / einer Pastorin. Das sind Personen, die von und über Gott erzählen. Und das im zentralen Mittelstück eines Gottesdienstes, der „Predigt“.

Die lateinische Wurzel dieses Wortes („praedicere“ – vorsagen) ist irreführend. Hier soll weniger etwas vorgesagt werden, was dann von der Gemeinde wiederholt wird, sondern der Prediger tritt vor die Gemeinde, um einen biblischen Text auszulegen. Nicht die ganze Bibel wird als Grundlage genommen, sondern nur ausgesuchte Textstellen, die sich auf sechs Predigtteilen verteilen. Nach sechs Jahren beginnt man dann wieder von vorne.

Diese Bibeltex te sind je nach Bedeutung und Erzählzusammenhang mal nur wenige Verse, mal ganze Kapitel lang. Sie sind die Grundlage für die ausgearbeitete Predigt, die in ihrer Länge nicht festgelegt ist. Im Studium predigte ein Theologieprofessor mal fast drei Stunden lang, dabei aber immer wieder lebendig unterbrochen von einigen Liedern. Das war interessant, auch weil er es konnte. Selber war ich schon froh, als junger Vikar eine Predigt zu halten, die knapp 10 Minuten dauerte. Aber die Dauer ist nicht das entscheidende Qualitätsmerkmal. Eine Predigt sollte den Zuhörer interessieren, seiner Lebenswirklichkeit entsprechen und gleichzeitig im Glauben darüber hinausführen.

Die klassische Vorbereitung beginnt mit dem Bibeltext, der zuerst aus dem Hebräischen oder Griechischen übersetzt wird. Einzelne Begriffe sind auf ihre tiefere Bedeutung zu befragen. Wörterbücher und theologische Fachliteratur sind hinzuzuziehen. Der weitere historische Zusammenhang sollte einem bewusst sein. Warum hat wer wann was zu wem gesagt? Erst dann beginnt der Text zu leuchten und von seiner eigenen Geschichte zu erzählen. Was nicht einfach ist. Vieles ist über die Jahrhunderte vom Wandel der Lebensverhältnisse überlagert worden.

Manchmal muss man wie bei einer Zwiebel die einzelnen Schalen abtragen, um zu dem Kern der ursprünglichen Bedeutung zu gelangen. Zugegeben, diese Vorarbeiten haben eher an der Universität ihren Platz. Im beruflichen Alltag ist dafür keine Zeit.

Hier wird vorausgesetzt, dass der Prediger die Hintergründe und Zusammenhänge kennt. Ist einmal die Bedeutung eines Textes gelüftet, so ist der Bezug für die Gegenwart her auszustellen. Denn die Frage ist berechtigt: Was soll uns Jesus Christus in einer Welt



von KI und Jetturbinen bedeuten? Ja, es hat sich vieles gewandelt, aber die Grundfragen des Menschen nach Gott und einem gelingenden Zusammenleben sind geblieben. Die Bibel ist weiterhin aktuell. Hinter einem manchmal mühevollen Schreiben einer Predigt steht die Überzeugung, dass Gott uns auch noch heute aus der Bibel anspricht und uns wertvolle Impulse für den Glauben geben kann.

Ihr Pastor Borghardt

Wer hätte das gedacht? 20 Jahre Christel Quindt im Gemeindebüro

Man hört es so oft und doch bleibt es wahr: „Wie schnell doch die Zeit vergeht...“

Auch bei uns ist das nicht anders. Unsere Gemeindegeschäftsführerin Christel Quindt ist inzwischen seit zwanzig Jahren im Dienst – und wir haben es kaum bemerkt. Zwei Jahrzehnte voller Begegnungen, Veränderungen und unzähliger kleiner und großer Aufgaben im Hintergrund. Zeit also, einen Moment innezuhalten und zurückzublicken.

Ein Gespräch mit Pastor Borghardt:

Pastor Borghardt: Christel, was hast du eigentlich gemacht, bevor du zu uns gekommen bist?

Christel Quindt: Nach meiner Ausbildung zur Industriekauffrau bei Johann Bunte habe ich rund zehn Jahre im Steinfeldener Betonwerk gearbeitet. Danach folgte mit der Geburt meiner zwei Töchter eine längere Familienzeit. Als ich dann wieder in Teilzeit arbeiten wollte, passte die Stelle in der Kirchengemeinde wunderbar – 26 Stunden pro Woche, das war ideal.

Bo: Wann hast du hier angefangen?

Qu: Am 1. Januar 2006. Ich erinnere mich noch gut an meinen ersten Arbeitstag. Es war ein schönes Gefühl – so nach dem Motto: „Hier gehöre ich jetzt hin.“

Bo: Was hat dich damals an der Arbeit im Gemeindebüro besonders gereizt?

Qu: Schon nach der kurzen Einarbeitungszeit mit meiner Vorgängerin, Elfriede Haßler, habe ich die Vielfältigkeit der Aufgaben sehr geschätzt. Kein Tag ist wie der andere. Außerdem kann ich meine Arbeit selbstständig einteilen. Früher kamen viele Gemeindeglieder einfach spontan vorbei, um etwas zu besprechen oder einfach ein paar Worte zu wechseln – dieses Persönliche mochte ich immer besonders.

Bo: Die Arbeit in der Kirche unterscheidet sich sicher von der in der freien Wirtschaft, oder?

Qu: Ja, auf jeden Fall. Die Entscheidungswege sind hier etwas länger, aber dafür herrscht ein geduldigerer und menschlicherer Umgang miteinander.

Bo: Und die Arbeit hat sich in den letzten Jahren bestimmt stark verändert?

Qu: Absolut. Früher war alles papiergebunden – Telefonnotizen, Briefe, Rechnungen, Protokolle. Kirchbucheinträge wurden von Hand geschrieben. Das hatte etwas sehr Persönliches, man erinnerte sich besser an die Menschen dahinter.



Bo: Und heute?

Qu: Heute läuft fast alles digital. E-Mails statt Anrufe, Online-Datenbanken statt Karteikästen. Der direkte Kontakt ist deutlich seltener geworden – kaum jemand kommt noch einfach so vorbei.

Bo: Ist es dadurch mehr Arbeit geworden?

Qu: Nicht unbedingt mehr, aber anders. Mit der Einführung der „Doppik“, also der doppelten Buchführung, wird vieles detaillierter erfasst. Das klingt nach Vereinfachung, bedeutet aber oft mehr Bürokratie. Manche Aufgaben wurden zusätzlich vom Kirchenkreisamt an uns übertragen – und mit den Softwareproblemen, die manchmal auftreten, kostet das oft Nerven. Auch der häufige Personalwechsel dort macht es nicht einfacher, weil das Wissen über unsere Gemeinde teilweise verloren geht.

Bo: Früher gab es ja zwei Gemeindebüros. War das besser?

Qu: Nein, tatsächlich nicht. Jetzt mit einem zentralen Büro kann ich effizienter für beide Pfarrbezirke arbeiten. Alles ist an einem Ort – das erleichtert vieles. Das Büro im Pfarrhaus der Erlöserkirche wurde von den Gemeindegliedern zuletzt ohnehin kaum noch genutzt und Pastor Filiptcov genießt jetzt mit seiner Familie im Pfarrhaus auch mehr Privatsphäre. Der Wechsel zum Untenende war also nur logisch.

Bo: Und wie geht es für dich weiter?

Qu: Ich würde hier gern noch lange arbeiten. Die Aufgaben sind vielseitig und machen mir wirklich Freude. Sorgen mache ich mir eher um die steigenden Austrittszahlen. Wer weiß, wo wir in zehn oder zwanzig Jahren stehen.

Bo: Liebe Christel, herzlichen Dank für das Gespräch – und für zwanzig Jahre treue, engagierte Arbeit für unsere Gemeinde!

Ihr Pastor Borghardt



Wer singt, blüht auf! Unter diesem Motto findet im Mai das Mitsingfestival der Landeskirche statt, mit Angeboten in allen Gemeinden, die mitmachen wollen. Und wir sind dabei. Freude am Singen zu bekommen, das soll das Ziel sein. Es sind keine Notenkenntnisse oder Erfahrungen erforderlich, es kann also jede und jeder mitmachen! Zu den folgenden Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen:

- Mittwoch, 06.05.2026 17.00 -19.00 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche
Volkslieder russisch und deutsch. Die Gruppe Otrada lädt ein zum Mitsingen traditioneller Lieder oder auch einfach zum Zuhören.

- Donnerstag 14.05.2026 10.00 Uhr
Gemeinsamer Himmelfahrts-Gottesdienst im Nikolai-Park mit dem Posaunenchor
Bleiben Sie anschließend noch zum Wunschliedersingen und Grillen im Park.

- Samstag 16.05.2026 10.00-11.00 Uhr
Einfach Singen - für Familien mit Kindern von 0-4 Jahren
mit dem Sing-und Spielkreis im Gemeindehaus der Nikolai-Kirche

- Samstag 16.05.2026
Kleine musikalische Radtour nach Aschendorfermoor
Treffpunkt an der Nikolaikirche um 16.00 Uhr
Kaffee/Tee und Kuchen und viele Lieder in ungezwungener Gemeinschaft
abschließend Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Kapelle „Zum Schifflein Christi“

- Donnerstag 21.05.2026 19.30 Uhr
Abendsingen vieler bekannter Lieder im Rahmen einer Andacht in der Erlöserkirche

Außerdem: **Am 08.05.2026 um 18.00 Uhr** erwartet der Musikverein Sie mit einem Papenburger Heimatlied zum Mitsingen unter der Buche vor dem Nikolai-Kirchenportal.

Auskunft und Anmeldung (für die Radtour) beim „Treffpunkt Musik“ per E-Mail (vesa1564@gmx.de) oder telefonisch (04961-1806).

Nikolaikirche**Sonntag, 1. März, 10.00 Uhr**

Gottesdienst - Rahmeyer

Sonntag, 8. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst – Kaiser-Pohlen

Sonntag, 15. März, 10.00 UhrGottesdienst mit Taufen und Posaunenchor
- Borghardt**Sonntag, 22. März, 10.00 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl – Borghardt

Sonntag, 29. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst – Borghardt

Gründonnerstag 2. April, 19.00 Uhr

gemeinsamer Gottesdienst mit Tischabendmahl in der Erlöserkirche - Filiptcov

Karfreitag, 3. April, 10.00 Uhr

gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Nikolaikirche – Borghardt

Ostersonntag, 5. April, 10.00 UhrGottesdienst mit Taufen und Posaunenchor
– Borghardt**Osternmontag, 6. April, 10.00 Uhr**

gemeinsamer Gottesdienst in der Erlöserkirche - Filiptcov

Sonntag, 12. April, 10.00 UhrGottesdienst mit Chor Madrigal
– Kaiser-Pohlen**Sonntag, 19. April, 10.00 Uhr**Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden
– Konfis/Borghardt**Sonntag, 26. April, 10.00 Uhr** Konfirmation 1 mit
Abendmahl und Posaunenchor

- Borghardt

Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr

Konfirmation 2 mit Abendmahl – Borghardt

Erlöserkirche**Sonntag, 1. März, 10.00 Uhr**

Tischabendmahlgottesdienst - Filiptcov

Sonntag, 8. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst – Grimmsmann

Sonntag, 15. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst - Filiptcov

Sonntag, 22. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst – Filiptcov

Sonntag, 29. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst – Filiptcov

Ostersonntag, 5. April, 10.00 Uhr

Gottesdienst – Filiptcov

Sonntag, 12. April, 10.00 Uhr

Gottesdienst – Pöhls

Sonntag, 19. April, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen – Filiptcov

Sonntag, 26. April, 10.00 UhrGottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden
– Konfis/Filiptcov**Samstag, 2. Mai, 10.00 Uhr**

Konfirmation 1 mit Abendmahl – Filiptcov

Sonntag, 3. Mai, 10.00 UhrKonfirmation 2 mit Abendmahl und Posaunenchor
– Filiptcov**Donnerstag, 14. Mai, 10.00 Uhr**gemeinsamer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit Posaunenchor im Nikolaipark
– Borghardt/Filiptcov**Sonntag, 10. Mai, 10.00 Uhr**

Gottesdienst - Kaiser-Pohlen

Sonntag, 17. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienst – Borghardt

Pfingstsonntag, 24. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen – Borghardt

Pfingstmontag, 25. Mai, 10.00 Uhr

ökumenischer Gottesdienst in St. Josef im Vosseberg – Borghardt/Team

Sonntag, 31. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienst – Pöhls

Sonntag, 31. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienst – Filiptcov

Kapelle „Zum Schiffelein Christi“ Aschendorfermoor

Samstag, 21. März, 18.30 Uhr
Gottesdienst - Borghardt

Karfreitag, 3. April, 8.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl - Borghardt

Ostersonntag 5. April, 8.30 Uhr
Gottesdienst zu Ostern - Borghardt

Samstag, 16. Mai, 18.30 Uhr
Gottesdienst - Borghardt

Ökumenische Andachten/Wortgottesdienste St. Anna Aschendorfermoor

Samstag, 7. März, 18.30 Uhr

Samstag, 4. April, 18.30 Uhr

Samstag, 2. Mai, 18.30 Uhr

Samstag, 30. Mai, 18.30 Uhr

Haus Friederike / Andachten

jeder 4. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr
24.3./28.4./26.5. – Borghardt

Peter-Janssen-Haus / Andachten

jeder 1. Donnerstag im Monat, 10.00 Uhr
5.3./2.4./7.5. – Borghardt

Kapelle Marien Hospital / Gottesdienste

mittwochs, 17.00 Uhr – Vogt

Johannesstift / Andachten

jeden 3. Freitag im Monat, 10.30 Uhr
20.3. / 17.4. / 15.5. – Filiptcov

Haus Greta / Andachten

10.30 Uhr an den folgenden Terminen:
11.3. / 25.4. / 8.5.(ökumenisch) – Filiptcov

Haus am Vosseberg / Andachten

jeden 4. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
26.3. / 30.4. / 28.5. – Filiptcov

Tagespflege Albers / Andachten

10.30 Uhr an den folgenden Terminen:
19.3. / 2.4. / 8.5. / 22.5. (ökumenisch) – Filiptcov

Singt und klingt!

(Angebote unserer Chöre und Musikgruppen)

Kirchenchor

Kontakt: Broder Balzer, Tel. 04951 606; dienstags,
20.00 Uhr, in der Musikschule an der Marktkirche

Posaunenchor

Kontakt: Hanna Müller, Tel. 04961 3690
jeden Freitag 19.30 - 21.00 Uhr, GH Nikolai
jeden Montag 18.00 – 19.30 Uhr, GH Nikolai
Anfänger nach Absprache

russ.-deutscher Chor "Otrada"

Kontakt: Olga Lomp, Tel. 04961 8341595
jeden Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr, GH Erlöser

Treffpunkt Musik

Kontakt: Cordula Pasternack, Tel. 04961 – 1806
musikalische Projekte nach Absprache

Offenes Singen

Kontakt: Hartmut Schulte, Tel. 04961 74404
jeden Dienstag, 18.00 - 19.00 Uhr
außerhalb der Ferienzeiten,
GH Erlöser, für alle, die Spaß am Singen haben,
keine Vorkenntnisse erforderlich

Lebensfreude kennt kein Alter

(Angebote für Senioren)

Ökumenischer Seniorennachmittag im Börgermoor

Kontakt: Lenchen Hermes 04965/736
Donnerstags, 15.00 - 17.00 Uhr,
Mehrgenerationenhaus Börgermoor

Seniorenkreis Untenende

Kontakt: Sebastian Borghardt, Tel. 04961 2409,
14-tägig, freitags, 15.00 Uhr, GH Nikolai
6.3./20.3./3.4. fällt aus/17.4./1.5. fällt aus / 15.5.
29.5.

Seniorentreff Obenende

Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173
14-tägig, mittwochs, 15.00 Uhr, GH Erlöser
11.3. /25.3. /8.4. /22.4. /20.5.

Geburtstagsempfang für Senioren aus dem Pfarrbezirk der Erlöserkirche

(Einladungen werden zusätzlich verschickt)

Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173
6.5. um 14.30 Uhr, GH Erlöser

Lachen, Lernen, Leben

(Angebote für Kinder)

Sing- und Spielkreis (0 - 4 Jahre)

Kontakt: Cordula Pasternack, Tel. 04961 1806
Donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr, GH Nikolai

MALIBU (Eltern-Kind-Kurse im 1. Lebensjahr)

GH Nikolai: Montagsvormittags 11.00 Uhr
Kontakt: Britta Casjens, Tel. 04961 834851

GH Erlöser: Montags -und Dienstagsvormittags
Kontakt: Judith Jordan, Tel. 01577 1532279

Krabbelgruppe (0-3 Jahre)

Kontakt: Nicole Kuhl: Tel. 0179 4551047
Mittwochsvormittags ,GH Nikolai 14-tägig

Zeit für uns

(Angebote für Frauen)

Frauenkreis Aschendorfermoor

Kontakt: Helga Schmidt, Tel. 04968 443
14-tägig, mittwochs um 15.00 Uhr
4.3./18.3./1.4./15.4./29.4./13.5./27.5.

Frauenkreis am Obenende

Kontakt: Hannelore Plenter, Tel. 04961 75163
jeden 1. Montag im Monat, 15.00 Uhr, GH Erlöser



„Kommt! Bringt eure Last.“ Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria, das bevölkerungsreichste Land Afrikas, ist reich an Kulturen und Sprachen – zugleich aber geprägt von großer sozialer Ungleichheit, Armut und Gewalt. Unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ (Mt 11,28–30) laden christliche Frauen aus Nigeria ein, Hoffnung zu teilen. In Gebeten, Liedern und persönlichen Geschichten erzählen sie von Glauben, Mut und Zusammenhalt trotz schwieriger Lebensumstände.

Am 6. März 2026 feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag als Zeichen der Solidarität und Hoffnung.

Der Weltgebetstag in Papenburg findet am 6. März um 17:00 Uhr in der ev.-ref. Marktkirche statt.

Bibelfrühstück

Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173
Jeder 2. Mittwoch im Monat, 9.00 – 11.00 Uhr,
GH Erlöser, 11.3./ 8.4./ 13.5.

Konfirmandenarbeit

Konfirmandenunterricht Untenende

Kontakt: Sebastian Borghardt, Tel. 04961 2409
donnerstags 16.00 Uhr

Konfirmandenunterricht Obenende

Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173
donnerstags 16.30-18.00 Uhr

RUSSISCH-DEUTSCHE KINDERGESANGSGRUPPE

Möchten Sie, dass sich Ihr Kind musikalisch entwickelt und dabei die russische Sprache hört und verwendet?

Dann laden wir Ihre Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren herzlich in unsere Singgruppe ein!

🌟 Was erwartet Ihr Kind?

- Russische und deutsche Kinderlieder
- Singen in spielerischer, kindgerechter Form
- Bewegung und Rhythmus
- Eine ruhige, freundliche und liebevolle Atmosphäre

🎵 Keine Sorge, wenn Ihr Kind auf Russisch noch unsicher singt – all das lernen wir schrittweise und mit viel Freude.

**Die Treffen finden einmal pro Woche statt
Donnerstag um 15:00 Uhr**

📍 Erstes Treffen:
05.03.2026

💛 Wir freuen uns auf alle Kinder,
die Musik lieben –
und auch auf diejenigen,
die sie gerade erst für sich entdecken.

📍 Ort:
Erlöserkirche
Barenbergstraße 26
26871 Papenburg

📞 Kontakt: 0163 7883169
📧 Larisa Orlow

Geburtstagsfeier? Trauerkaffee? Hochzeitsjubiläum? Tauffeier oder Konfirmationsfeier?

All das können Sie gerne in den Räumen des Gemeindehauses Erlöserkirche gegen eine ermäßigte Nutzungspauschale veranstalten!

Was hat das Gemeindehaus Erlöser zu bieten:

- Barrierefreier Eingang zu allen Räumen, einschließlich einer rollstuhlgerechten Toilette (auch mit einem Elektroseniorentransporter erreichbar)
- Kaffeemaschinen, Tee- und Kaffeekannen, Geschirr und Besteck usw.
- Großer Saal (Platz für bis zu 80 Gäste) oder kleiner Saal (Platz für bis zu 20 Gäste) zur Auswahl
- Parkplätze auf dem Kirchplatz und seitlich des Gemeindehauses für insgesamt bis zu 30 Autos
- Die Veranstaltungen in den Räumen des Gemeindehauses dürfen grundsätzlich bis 22.00 Uhr stattfinden

Was sind die Nutzungspauschalen:

- Großer Saal: 2 Stunden 50,- EUR, jede weitere Stunde 10,- EUR plus Reinigungskaution in Höhe von 50,- EUR
- Kleiner Saal: 2 Stunden 30,- EUR, jede weitere Stunde 5,- EUR plus Reinigungskaution in Höhe von 50,- EUR

Die Reinigungskaution wird zurückgezahlt, wenn Sie selbst die Räume ordentlich gereinigt übergeben. Die dafür benötigten Staubsauger, Besen, Bodenwaschsets usw. sind im Gemeindehaus vorhanden.

Selbsthilfegruppen / Seelsorge / Begleitung

Lichtblick - Freie Selbsthilfegruppe Papenburg e. V.
Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentabhängige
Mittwochs und Freitags, 19.30 Uhr, GH Marktkirche

Trauertreff Trostquelle

Kontakt: 04961-9417308

Ambulanter Hospizdienst Papenburg und umzu e. V., Dechant-Schütte-Straße 86, 26871 Papenburg

Telefonseelsorge

Kontakt: Postfach 1702, 49707 Meppen

Geschäftsstelle: Tel: 05931 12722

E-Mail: telefonseelsorge-emsland@t-online.de

Spendenkonto Förderverein Nikolaikirche:

IBAN DE46 2665 0001 1001 0030 92

Spendenkonto Förderverein Erlöserkirche:

IBAN DE30 2665 0001 1001 0044 47

Spendenkonto Förderverein KITA David:

IBAN DE06 2665 0001 1080 0133 19

das bestattungshaus Jansen

Inh.: Lilia Kohlmann

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner
in allen Angelegenheiten

*Wenden Sie sich
vertrauensvoll
an uns!*

*Tag und Nacht
für Sie
erreichbar!*



Mittelkanal links 92
26871 Papenburg
Tel. (04961) 6 60 78 78

Hauptstraße 17
26903 Surwold
Tel. (04965) 1529

Hauptstraße 39
26892 Dörpen
Tel. (04963) 9 19 86 26

Tel. 01 73 / 9 86 69 61
www.das-bestattungshaus-jansen.de

TSCHÖRTNER Grabmale



Friederikenstraße 70
(ehemals Blumen Felling)
26871 Papenburg

Telefon 0 49 61/8 09 73 46

Telefax 0 49 61/8 09 73 47



Bestattungen Rosendahl GbR

Mitglied im Bundesverband
Deutscher Bestatter e.V.

Erd- Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
Seebestattungen - anonyme Beisetzungen
Überführungen - Umbettungen
Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherungen
Druckerei für Trauerdrucksachen

26871 Papenburg, Hauptkanal rechts 98
Telf. 04961 - 916250 Service: 0800-1258350

Bestattungen Kuhlemann



Poststraße 38
26871 Aschendorf

0 49 62 - 99 02 29
0172 - 70 88 2 13

- Tag & Nacht
- Beratung
- Hilfe
- Begleitung in
den schweren
Stunden

bestattungen.kuhlemann@cwotel.net www.kuhlemann.bestattungen.de

BESTATTUNGSHAUS GERDES e.K.

Splitting rechts 49
26871 Papenburg
Tel. 04961 - 97840

Mobil: 0172 - 4 19 14 65



Bernd Gerdes

www.bestattungshaus-gerdes.de info@bestattungshaus-gerdes.de

Kennen Sie Adam, den Schwächling?

Ruth Lapidé und Walter Flemmer antworten und geben
ungewöhnliche Einblicke in die Bibel.



Buchhandlung & Galerie

Ulenhus

Hauptkanal links 33
26871 Papenburg
Tel: 04961/2578

Eissing

BÜCHER & ERLESENES SEIT 1865

Hauptkanal links 55

26871 Papenburg

Tel: 04961-3091

info@buchhandlung-eissing.de

www.buchhandlung-eissing.de

Lohnsteuerberatungsverbund e. V. - Lohnsteuerhilfverein -

Als Lohnsteuerhilfverein mit rund 1200
Beratungsstellen erstellen wir u.a. für
Arbeitnehmer, Beamte, Rentner
im Rahmen einer Mitgliedschaft die komplette

Einkommensteuererklärung

entsprechend § 4 Ziffer 11 StBerG und beraten Sie
bei Fragen zum **Kindergeld**, zur **Abgeltungssteuer**
bzw. zum **Alterseinkünftegesetz**.

Beratungsstelle

Barenbergstraße 44
26871 Papenburg

Beratungsstellenleiter Berater

Dipl. Kfm. (FH) Norbert Albers
Jan J. Albers, B Com
Annika Albers

Telefon

04961 8390596
(auch über WhatsApp erreichbar)

E-Mail

jan.albers@steuerverbund.de

Internet

www.lohnsteuerhilfe-papenburg.de

**Pfarrbezirk Nikolaikirche
& Kapelle "Zum Schifflein Christi"
Aschendorfermoor**

Pfarramt

Pastor Sebastian Borghardt
Hauptkanal rechts 45
Sebastian.Borghardt@evlka.de
Tel. 04961 24 09
Fax 669851

Küster Nikolaikirche

Wilhelm Kruse (erreichbar: Mo/Di & Do/Fr)
Wilhelm.Kruse@evlka.de

Pfarrbezirk Erlöserkirche & Börgermoor

Pfarramt

Pastor Andrei Filiptcov
Barenbergstraße 26 a
Andrei.Filiptcov@evlka.de
Tel. 04961 99 71 73
Fax 997594

Küsterin Erlöserkirche

Helga Diekmann (erreichbar: Mo/Di & Do/Fr)
Helga.Diekmann@evlka.de
Tel. 01512 943 88 51

Gemeindebüro

Gemeindesekretärin Christel Quindt
Hauptkanal rechts 45c, 26871, Papenburg

Tel.: 04961 31 71 oder 01512 953 20 95

E-Mail: kg.papenburg@evlka.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr: 8.30-12.30 Uhr

Gesamtkirchenvorstand

Vorsitzender	P. Andrei Filiptcov	Tel. 04961 99 71 73	Andrei.Filiptcov@evlka.de
Stellv. Vorsitzende	Uwe Schwietert	Tel. 04968 1437	schwietertuwe@gmail.com

Krankenhausseelsorge Marien Hospital

P. Dietmar Vogt	Tel. 0151 214 652 51
-----------------	----------------------

Ev. Friedhof Bokel, An der Marktkirche 8 und Friedhof Aschendorfermoor, Glatzer Str. 7

Friedhofsbeauftragter	Hans-Jürgen Gerlach	Tel. 04961 675 98
-----------------------	---------------------	-------------------

Familienzentrum KiTa David, Barenbergstraße 28

Leitung	Sandra Köhler	Tel. 04961 70 88	kts.david.papenburg@evlka.de
---------	---------------	------------------	------------------------------

Nikolaibücherei mit Stadtgeschichte, Hauptkanal rechts 45 b

Leitung	Gundula Freymuth	Tel. 04961 672 84	nikolaibuecherei.papenburg@evlka.de
Öffnungszeiten: So 11.15 - 12.15 Uhr, Di und Do 15.30 - 17.30 Uhr, Fr 10.00 - 11.30 Uhr			

Diakonisches Werk

Landsbergstraße 9
dw-papenburg@diakonie-emsland.de
Tel. 04961 988 80

Allg. Sozialberatung, Schwangerenberatung und

Schwangerschaftskonfliktberatung gemäß § 218/219:

Vermittlung Mutter/Vater/Kind-Kuren:

Schuldenberatung:

Fachambulanz Sucht/Jugend- und Drogenberatung:

Sekretariat:

Ulrike Appeldorn

Heike Emzenga

Tamara Düffels

Ralf Drewes-Lauterbach, Wolfgang Gellmers, Manuela Muchall,

Britta Voßkuhl, Nina Kranz, Nicole Brouwer, Max Smirnov,

Moritz Lindstedt

Heike Emzenga